Ausgabe A
Ohne Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 157 | Leipzig, Montag den 10. Juli 1939 | 106. Jahrgang

Man möchte von mir das Lustige nur,
Ich aber folg bis auf Weit'res
Dem wahren Leben und meiner Natur
Und dichte bald Ernstes, bald Heit'res

so schreibt in seinem „kleinen Lebenslauf" der Dichter

EUGEN ROTH

Bitte ergänzen Sie:

136.—140. Tausend

Ein Mensch . . .

Heitere Verse

Kartoniert RM 2.—, gebunden RM 2.80

*

51.—55. Tausend

Die Frau in der Weltgeschichte

Ein heiteres Buch. Mit 60 Bildern von Fritz Fliege

Kartoniert RM 2.50, gebunden RM 3.50

*

Aus deutschen Gärten 24:

Recht

Erzählung aus dem Dreißigjährigen Krieg. Mit 8 Holzschnitten von Karl Mahr

Gebunden RM 1.–

*

6.—8. Tausend

Die Fremde und andere Erzählungen

Kartoniert RM 2.25, gebunden RM 3.25

Vorzugsangebot: siehe Bestellzettel

Ⓩ Ⓩ

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Neuerscheinungen des Deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

[Vorhergehende Liste in Nr. 151 u. 152 vom 3. u. 4. Juli 1939]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon
gCh. = gemischter Chor
Ges. = Gesang
Mdlne. = Mandoline
Mdlnch. = Mandolinenchor
Mdlnqu. = Mandolinenquartett
Mch. = Männerchor
S. = Sopran
SO. = Salonorchester
St. = Stimme
Z. = Zither

Akla Musikverlag in **Berlin W 50,** Nürnberger Strasse 8.

Boll, Fr., Es war in einer Sommernacht. Tango (P. Blanck). Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.
Hellmann, A., So verliebt (Ew. Walter). Für Jazz-Orch. ℳ 1.50.
Palm, E., Von morgen ab will ich solide sein. Bummelfoxtr. Für Jazz-Orch. ℳ 1.50.
Wernicke, H., Das Fräulein Gerda. Foxtr. zus. m. E. Palm, Ein Viertelstündchen mit dir allein. Walzer für Blasmus. bearb. von F. J. Breuer. 16⁰ Kplt. ℳ 2.—.

Gemeinschaftl. Verlag C. R. Bahar u. Piero Leonardi in **Berlin.**

Moderne Musik für unser Heim. Für Ges. m. Pfte. Bd. I. ℳ 2.50.

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in **Kassel.**

Degen, F., Zur Geschichte der Blockflöte in den germanischen Ländern. 8⁰ Kart. ℳ 6.—.
Dietrich, Fr., Kleine Osterkantate für Frch., Einzelstimmen, 2 Blockfl., 2 Geigen u. B. (V.cello od. Gambe). Part. u. Stn kplt. ℳ 1.80.
Hensel, W., Ich hab wohl meine Freud. 8 Volkslieder aus den Finkensteiner Blättern ges. m. allerlei Instrumenten. Part. ℳ 1.20.
Lasso, O. di, Zweistimmige Spielstücke f. S- u. A-Blockfl. (od. andere Melodieinstrumente). Hrsg. v. D. Degen. ℳ 1.40.
Schleifer, K., Drei geistliche Gesänge zur Orgel (auch auf dem Klavier zu begleiten). ℳ 1.60.
Schwarz, G., Nun freut euch lieben Christen gmein. Kantate f. 1—4stgn Ch., beliebige Instr., Bläser (ad lib.) u. Org. Part. ℳ 1.80.
— do. Für gCh. Bl.-Part. ℳ —.10, für 3 gl. Stn. Bl.-Part. ℳ —.10.

Anton J. Benjamin in **Leipzig.**

Rosas, J., Über den Wellen. Für Viol. u. Pfte. (Luxus-Ausg.) ℳ —.50.

Rich. Birnbach in **Berlin SW 68,** Schützenstrasse 6.

Hillmann, A., Poème. Für Orch. m. Pos.solo ad lib. ℳ 2.80, für SO. m. Pos.solo ad lib. ℳ 1.80.
Juon, P., op. 88. Konzert in amoll. Für Viol. m. Orch.-Begl. Part. ℳ 15.—.
Kopetzky, W., Egerländer Marsch. Für Akkord. (24 Bässe) bearb. v. W. Oehme. ℳ —.40.
Kötscher, E., Südlicher Himmel. Interm. f. SO. bearb. v. R. Etlinger. ℳ 1.80.
Krüger-Hanschmann, Glück muss man haben. Intermezzo. Für Orch. ℳ 2.80, f. SO. ℳ 1.80.
Küster, H., Leckerbissen-Nachtwind-Konzertwalzer. Für 2 Pfte. Kplt. ℳ 3.—.
— Drei tänzerische Szenen. Für Pfte u. Orch. Ausg. f. 2 Pfte zu 4 Hdn. ℳ 3.50, Orch.mat. nur leihw.
Lautenschläger, W. (José Armándola), Deutscher Mädchenreigen. Walzer. Orch. bearb. v. H. Raasch: Für gr. Orch. ℳ 3.75, für SO. ℳ 2.50.
— Zwei Miniaturen: Schlummerliedchen-Ständchen am Morgen. Für Orch. ℳ 2.80, f. SO. ℳ 1.80.
— Zwei Stücke für Streichorchester. Part. u. Stn. Kplt. ℳ 3.75, f. SO. ℳ 2.50.
Leuschner, T. R., Reisefieber. Lustige Ouv. f. Orch. bearb. v. H. v. Platen. ℳ 4.50, f. SO. ℳ 3.—.
Rust, Fr. W., Verbotene Früchte. Musikal. Zwischenspiel. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. ℳ 2.80, f. SO. ℳ 1.80.
Siede, L., Ein bunter Abend. Ouv. f. Orch. bearb. v. H. v. Platen. ℳ 4.50, f. SO. ℳ 3.—.
Winkler, G., Frühling in Toskana. Ständchen. Für Orch. ℳ 2.80, für SO. ℳ 1.80.

Boccaccio Verlag (R. Birnbach) in **Berlin SW 68.**

Kötscher, E., Bummelmarsch (W. Simlinger). Für SO. m. Jazz-Stn bearb. v. R. Etlinger. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.
Krome, H., Heute nacht, wenn die Sternlein in dein Fenster schaun. Tango (Curt Schulz) f. Jazz-Orch. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.
— Das verliebte Saxophon. Intermezzo im Dreivierteltakt f. SO. m. Jazz-Stn. ℳ 1.50.
Krüger-Hanschmann, Ja, so ein Sonnenstrahl. Foxtr. (M. C. Krüger). Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Gardens. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

Boccaccio Verlag (R. Birnbach) in **Berlin SW 68** ferner:

Krüger-Hanschmann, Tausend Wochen. Foxtr. (M. C. Krüger) f. Jazz-Orch. bearb. v. B. Vollgraf. ℳ 1.80, f. Ges. m. Pfte. 1.—.
— Wer macht mit Allotria. Foxtr. im Rheinländertempo (M. C. Krüger). Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.
Alles tanzt. Eine Sammlung der schönsten und bekanntesten Tanzschlager f. Ges. m. Pfte. ℳ 3.50.
Winkler, G., Das Lied der Nacht. Melodie-Foxtr. (B. Elsner). Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Gardens. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

St. A. Braun-Peretti in **Bonn.**

Christ, J., op. 43. Wanderers Nachtlied. (Goethe.) Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Adolf Hampe in **Hannover.**

Bein, W., Die Heide blüht. (H. Dankelsmeyer.) Für Mch. Bl.-Part. ℳ —.20.
— Jubilate. (W. Raabe.) Für 4stgn. Frch. Bl.-Part. ℳ —.20.
Grote, H., Heimat am Meer. (J. F. Dirks.) Für Mch. m. Frch. od. Jugendch. Bl.-Part. ℳ —.20.
Heinrichs, H., Nicht betteln, nicht bitten. (H. Hoffmann von Fallersleben.) Für Mch. m. Frch. u. 3 Trptn. Dir.-Part. ℳ —.60, Ch.-Part. ℳ —.15, Bläserst. Kplt. ℳ —.75.
Krebs, H., Zum Geleite. (H. Hoffmann von Fallersleben.) Für 3 gl. Stn. Bl.-Part. ℳ —.15, f. gCh. Bl.-Part. ℳ —.15.
Unger, F. v., op. 44. Heiteres Liebes-Duett. (F. v. Unger.) Für 1 Herrn u. 1 Dame. ℳ 1.50.

Hans Janssen in **Berlin-Frohnau,** Im Amseltal 69.

Janssen, H., Mit fröhlichem Herzen. Intermezzo. Für Harm.- u. Fliegermus. ℳ 3.50.

Fritz Kahle in **Leipzig.**

Kahle, Fr., Gebrauchsanweisung für einreihige diat. Handharmka. sowie für einreihige Bandonika. 2seitige Ausg. qu. 8⁰ ℳ —.25, 4seitige Ausg. qu. 8⁰ ℳ —.40.

Ludwig Krenn in **Wien XIV,** Reindorfgasse 22.

Frankowski, H. v., op. 164. In Wien beim Wein. Walzerlied (J. Fiala). Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.
Gibish, W., Wenn du verliebt bist, sei gescheit. Wienerlied. (W. Gibish.) Für Orch. ℳ 2.—, f. SO. ℳ 1.50.
Kreuzberger, A., Am Glockner kann man so glücklich sein. Alpenwalzer. Für Orch. ℳ 2.—, f. SO. ℳ 1.50.
Kubinszky, R., Fastnachtstraum. Walzer-Fantasie für Altsax. m. Pfte-Begl. Kplt. ℳ 1.50.
Schindlauer, A., Bunky! Lied (J. Kainer). Für Ges. mit Pfte. ℳ 1.—.
Schönherr, M., Kennst du das Lied der Liebe? (M. Schönherr.) Für Ges. m. Pfte (m. Koloratur). ℳ 1.50.
Streicher, Fr. X., Freunderl, nach Grinzing möcht i zuständig sein. Wienerlied (K. Leibinger). Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.50

P. Schneeberger in **Biel.**

Schneeberger, P., Begrüssungslied an einen Verein (P. Schneeberger.) Für gCh. Bl.-Part. ℳ —.30.

Verlag Deutscher Ton Walter Noack in **Berlin-Wannsee,** Lindenstrasse 14.

Noack, W., Berolina-Marsch. Für Orch. ℳ 1.80, f. SO. ℳ 1.50.

Paul Westphal in **Berlin-Karlshorst.**

Niel, H., Wir sind Kameraden. Marschlied f. Blasmus. 16⁰ ℳ 2.—.

Wiener Verlagsanstalt in **Wien I.**

Lang, H., Lisa, benimm dich. Musikal. Lustspiel. (E. Friese u. R. Weys.) Daraus: Aber, aber, aber Fräulein. Langs. Foxtr. f. Jazz-Orch. bearb. v. B. Uher. ℳ 1.50 .
— do. Ha — ha — ha, die Leute. Foxtr. f. Jazz-Orch. bearb. v. B. Uher. ℳ 1.50.
— do. Kind, du sollst nichts versäumen! Tango f. Jazz-Orch. bearb. v. B. Uher. ℳ 1.50.
— do. Tschulla, bulla. Foxtr. f. Jazz-Orch. bearb. v. B. Uher. ℳ 1.50.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

HÖRE, ISRAEL!

Ihr sprachet, ihr Schlauen und Weltgewandten: „Wer den Reichtum besitzt, der hat die Macht!" Nun habt ihr den Reichtum – und eure Reichen sind weniger geachtet als eure Armen. Eure Redekunst war eitel und eure Agitation umsonst. Vereine habt ihr gegründet – zur Abwehr, anstatt zur Einkehr. Den besten unter euch habt ihr das Leben zuwider gemacht, so daß sie euch den Rücken kehrten, und als sie abtrünnig wurden, habt ihr nichts vermocht, als sie zu verwünschen; daher kommt es, daß es ihnen gut geht.

(Aus dem Buch des Juden Walter Rathenau: „Impressionen", Leipzig 1902)

Interessante Selbstzeugnisse über das Judentum, Auszüge aus jüdischen Werken, Schilderungen der jüdischen Korruption, der Sittenlosigkeit und unersättlichen Raffgier finden wir in dem Werk

Die Juden in Deutschland

Wir liefern aus:

8. Auflage, 37.–41. Tausend!

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart

DEUTSCHER GEMEINDEVERLAG GMBH

DEUTSCHER GEMEINDEVERLAG GMBH, FACHVERLAG FÜR DAS GESAMTE KOMMUNALWESEN

Abnehmer:
Alle Behörden und Dienststellen des Reiches, der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, alle Beamten und Angestellten, alle öffentlich-rechtlichen Körperschaften

Soeben erschien

Reise- und Umzugskostenrecht

Kurzgefaßte Erläuterung der einschlägigen Reichsgesetze für die Zwecke der Gemeinden und Gemeindeverbände

Bearbeitet von

HEINRICH SCHÖNEBECK
Gerichtsassessor a. D.
Referent im Deutschen Gemeindetag

und

HANS RAHNER
Oberinspektor im Deutschen Gemeindetag

Verlags-Nr. KS 2.64, Umfang IV u. 146 S., Preis 3.– RM

Die Gesetze über Reise- und Umzugskostenvergütung müssen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden fast täglich angewandt werden. Beide Gesetze – inzwischen auch in der Ostmark und im Sudetengau eingeführt – haben Ausführungsbestimmungen und Ergänzungen durch Sondererlasse, fernerhin auch Abänderungen ihres Wortlauts selbst erfahren, so daß für die Gemeinden und Gemeindeverbände seit längerer Zeit ein dringendes Bedürfnis nach einer entsprechenden Ausgabe besteht.

—

Bereits die 5. Auflage der

Schiedt'schen Tabellen

Die Gehälter der Beamten und Dienstbezüge der Angestellten in der nach Kürzung auf Grund der drei Gehaltskürzungsverordnungen sich ergebenden Höhe

Herausgegeben von

Dr. jur. HANS SCHIEDT
Referent im Deutschen Gemeindetag

Verlags-Nr. KS 2.44, Umfang IV u. 81 S., Preis 2.80 RM

In den Schiedt'schen Tabellen sind alle auszuzahlenden Beträge je nach Gruppe, Stufe, Dienstalter, Familienstand, Kinderzahl fertig ausgerechnet; auch die Kürzungsverordnungen sind berücksichtigt, sowie die Besoldungsabänderungsgesetze und die Tarifordnung nach dem Stande vom Juli 1939.

Ⓩ

Werbeblätter zu den einzelnen Werken können kostenlos vom Verlag angefordert werden

BERLIN NW 7

In 2., neubearbeiteter Auflage ist erschienen:

Oberst Schmitt:

Schieß-Dienst

76 Seiten mit zahlreichen Abbildungen im Text und 2 Tafeln

Preis 1.– RM

Inhalt: Allgemeine Schießlehre / Schießausbildung und Schulschießen mit Gewehr 98 / Karabiner 98K, 98b, 98a / Pistole / Masch.-Pist. / l. M. G. / Schützen-Gymnastik / Verhalten auf dem Schießstand / Handgranatenwurfdienst / Entfernungsermittlung

Nach den neuesten **Wehrmachts-** und **Polizei**-Vorschriften bearbeitet.

Ⓩ

Militär-Verlag R. Eisenschmidt
Berlin NW 7

Soeben wird ausgegeben

Luthers Glaubensbegriff

Gottesgabe und Menschentat in ihrer Polarität

von

Lic. theol. Fritz Frey

154 Seiten. Kartoniert RM 6.–

Die Arbeit sucht den Glaubensbegriff Luthers aus seinen Schriften heraus zu verstehen. Die Tatsache, daß man nicht nur bei Luther, sondern überhaupt in der theologischen Diskussion sich allzu häufig des Hinweises auf den Glauben bedient, ohne sich der in diesem Begriff innewohnenden Spannungen bewußt zu werden und dabei sehr häufig zu Mißverständnissen gelangt, macht die hier versuchte Besinnung nicht nur für Luther, sondern auch für die Beurteilung anderer Erscheinungen in der Geschichte der Theologie und nicht zuletzt in der modernen Auseinandersetzung fruchtbar.

Leopold Klotz Verlag · Leipzig

Ⓩ

ZUM TAG DER DEUTSCHEN KUNST

werden Tagespresse und Rundfunk auf das überall mit höchster Anerkennung aufgenommene, neue maßgebliche Kunstbuch hinweisen

Deutsche Kunst Betrachtung

VON GEORG SCHORER

207 Bildseiten auf Kunstdruck mit Text und 80 Kleinabbildungen mit Daten, kunsthistorischen Karten und einer Zeittafel. Größe 18,5×26 cm. Ganzleinenband mit Goldprägung und dreifarb. Schutzumschlag. RM 8.90

Das neue Deutschland schuf sich eine arteigene Kunst, die aus Jahrtausenden in ein neues Zeitalter der Kunst weist. Es ist eine Notwendigkeit für jeden, der schaffend und schauend Anteil an der Kunst nimmt, das Buch zu besitzen, das in einer großen Schau die geniale Formung der Kunst aller Zeiten bis in das Reich Adolf Hitlers in einer neuen Betrachtung widerspiegelt.

Z

DEUTSCHER VOLKSVERLAG GMBH. / MÜNCHEN

Im Juli erscheint:

Literaturnachweis des Wohnungs- und Siedlungswesens für das Jahr 1938

VI. Jahrgang

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung von Bauforschungen herausgegeben vom Deutschen Verein für Wohnungsreform. Bearbeitet von Dr. Rose v. Mangoldt.

Preis in Halbleinen gebunden RM 4.40

Vorzugspreis für Mitglieder des Vereins für Wohnungsreform gemäß § 11, 1, Absatz 1 der Verkaufsordnung RM 3.80

Der neue Jahrgang des Literaturnachweises des Wohnungs- und Siedlungswesens bedarf keiner weiteren Empfehlung, da das Werk nunmehr im 6. Jahrgang vorliegt und sich bei den in Frage kommenden Stellen als eine für sie unentbehrliche Bibliographie erwiesen hat. Interessenten für das Werk sind nach wie vor alle mit dem Wohnungs- und Siedlungswesen beschäftigten Stellen, vor allem die entsprechenden Behörden der Städte, Länder, Provinzen, Kreise und Gaue, sowie die Siedlungsgesellschaften.
Wir empfehlen, gleichzeitig für die ganze Reihe zu werben, da es möglich ist, daß ein Teil jener Behörden das Werk noch nicht besitzt. Zur Werbung steht eine Prospektkarte zur Verfügung. (Band 1 und 2 Preis RM 4.80, Band 3 und 4 je RM 3.80. Vorzugspreise entsprechend.)

Ⓩ

VERLAG ERNST WASMUTH, BERLIN

Im Juli erscheint:

Wohnungsbau in Reich und Ländern 1933—1937

Eine Untersuchung über die Ergebnisse der deutschen Wohnungsstatistik und Vorschläge zu ihrer Ausgestaltung. Herausgegeben vom Deutschen Verein für Wohnungsreform, Forschungsstelle beim Reichsarbeitsministerium für Fragen des Wohnungs- und Siedlungswesens.

Preis broschiert RM 5.—

Für die Mitglieder des herausgebenden Vereins gemäß § 11, 1, Absatz 1 der Verkaufsordnung RM 3.—

Diese Veröffentlichung ist der Bericht über das Ergebnis eines Forschungsauftrages, den der Herausgeber, der „Deutsche Verein für Wohnungsreform" vom Reichsarbeitsministerium erhalten hatte. Der Bericht gibt nicht nur eine Übersicht über die Ergebnisse der Wohnungspolitik von 1933—1937, sondern zugleich auch Vorschläge für die Ausgestaltung der künftigen Wohnungsstatistik, d. h. zu Fragen, die von großer sozialer Wichtigkeit sind. Das Buch wird in der Fachpresse gebührende Beachtung finden.
Wir bitten, es in die Kataloge aufzunehmen und es den dafür in Frage kommenden Interessenten, Magistraten, Siedlungsgesellschaften, Bibliotheken sowie den zuständigen Behörden in Reich und Ländern anzubieten. Zur Werbung steht eine Prospektkarte zur Verfügung.

Ⓩ

VERLAG ERNST WASMUTH, BERLIN

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der „Deutschen Nationalbibliographie" durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften ▫▫▫▫▫

Schriftenreihe Obst und Gemüse in Landwirtschaft und verarbeitender Industrie

u. a. sind in dieser Reihe folgende Hefte erschienen:

Heft 12 u. 13 Anbauwinke für Konservengemüse 1939. 2. Auflage
Heft 17 Die Prüfung von Gartenbauerzeugnissen mit Bildmaterial
Heft 18 Geschäftsbedingungen der Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft für den Verkehr mit Obst und Gemüse
Heft 19 Anbauwinke für Beerenobst
Heft 20 Die Erbsenneuzüchtung „Salzmündener Edelperle"
Heft 21 Wie baut der Siedler nutzbringend Gemüse?
Heft 23 Reichseinheitsvorschriften für die Sortierung und Verpackung von Obst und Gemüse
Heft 24 Über das Sortieren, Kühlen und Packen des Spargels
Heft 25 Vorläufige Richtlinien für die Erstattung von Gutachten durch Sachverständige für den Verkehr mit Obst und Gemüse und Liste der Sachverständigen
Heft 26 Geschäftsbedingungen für Obst- und Gemüsekonserven und Normativbestimmungen

E. Appelhans & Co., Braunschweig

Meine Ahnen Heft 6 der Schriftenreihe „Der junge Staat"

Herausgegeben und bearbeitet vom NS.-Lehrerbund. Die Staffelpreise für diese Schrift werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Die Broschüre kostet in Umschlag geh. RM –.15, in Ln. RM –.60.

Gauverlag Bayerische Ostmark / Bayreuth

Zum Zwecke der

Vorankündigung der Neuerscheinungen

in der

„Deutschen Nationalbibliographie"

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei

zu übersenden

Demnächst erscheint

Hinter der Windschutzscheibe

Der Fahrunterricht auf neuer Grundlage

von

Dr. Walter Haeder VDI

Preis etwa RM 6.—

Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W 62
Lehrmittel- und Fachverlag

HELLMUT H. FÜHRING

Wir funken für Franco

Einer von der Legion Condor erzählt

Einfarbige Wiedergabe des dreifarbigen Schutzumschlages

248 Seiten. Mit 61 bisher unveröffentlichten Frontfotos

Volksausgabe Leinen 2.85 RM

1.—20. Tausend innerhalb von 10 Tagen vergriffen

21.—30. Tausend wird ausgeliefert

Für Ihre Werbung steht Ihnen ein vierseitiger Prospekt m. Sammelliste kostenlos zur Verfügung

Als Kraftfahrer, Funker und Fernsprecher hat ein Unteroffizier der Luftnachrichtentruppe an Spaniens Kampffronten mit seiner Kolonne in sengender Hitze und schneidender Kälte wichtigen Dienst getan. Manchen Angriff roter Jagdgeschwader mußte die Funkstelle aushalten, manche Granate galt dem verräterischen Funkmast und MG-Garben durchsiebten die Kühlerhaube seines Wagens. Von Trommelfeuer und Tankangriffen, von Infanteriestürmen und Luftkämpfen wird erzählt; aber auch voller Humor von den Quartieren im gastfreundlichen Spanien und der Kameradschaft der italienischen und spanischen Freiwilligen. Ein spannender Film von den Taten deutscher Kämpfer unter dem rotgelben Banner des Caudillo!

Sonder- Ⓩ Angebot

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH

Jetzt in der ruhigen Sommerzeit ist die beste Gelegenheit eine Werbung bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, bei den Regierungspräsidenten und Landräten sowie bei den Gau- und Kreisamtsleitern für Kommunalpolitik durchzuführen. Unser Lieferungswerk

Handbuch der Gemeindeverwaltung

Alphabetisches Nachschlagewerk für die Praxis

Herausgeber: **Reichsleiter Oberbürgermeister Karl Fiehler**
Präsident Dr. Kurt Jeserich

Hauptschriftleiter: **Dr. Harry Goetz**

wird bis zum Ende dieses Jahres zum Abschluß gebracht werden. 3 weitere Lieferungen erscheinen bestimmt bis Anfang Oktober. Damit sind dann 6 Lieferungen da und die restlichen beiden folgen zuversichtlich bis Ende dieses Jahres. **Wir weisen darauf hin, daß die 3 jetzt erscheinenden Teile besonders wichtig für alle Stadtverwaltungen sind.** Als nächster erscheint jetzt der Abschnitt VIII

Bau- und Wohnungswesen, Städtebau und Siedlungswesen, Straßenwesen, Meliorationen

Diese Probleme stehen heute im Reich Adolf Hitlers im Vordergrund. Die Städte müssen sich weitestgehend mit diesen Fragen beschäftigen und finden alles wesentliche über diese Gebiete übersichtlich in diesem Handwörterbuch zusammengestellt.

Ein neuer Prospekt ist erschienen. Bitte fordern Sie an und werben Sie umfassend. Ein Erfolg wird immer zu erzielen sein. *

Bestellungen erbeten auf dem Z Ⓩ

Kommunalschriftenverlag J. Jehle, München-Berlin

Die Titelseite des Börsenblattes

(erste Umschlagseite)

ist im Juli an allen Tagen bereits belegt. Im August sind verschiedene Tage noch frei. Firmen, die eine Anzeige auf der Titelseite abdrucken lassen wollen, werden um Mitteilung gebeten.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt. Expedition des Börsenblattes

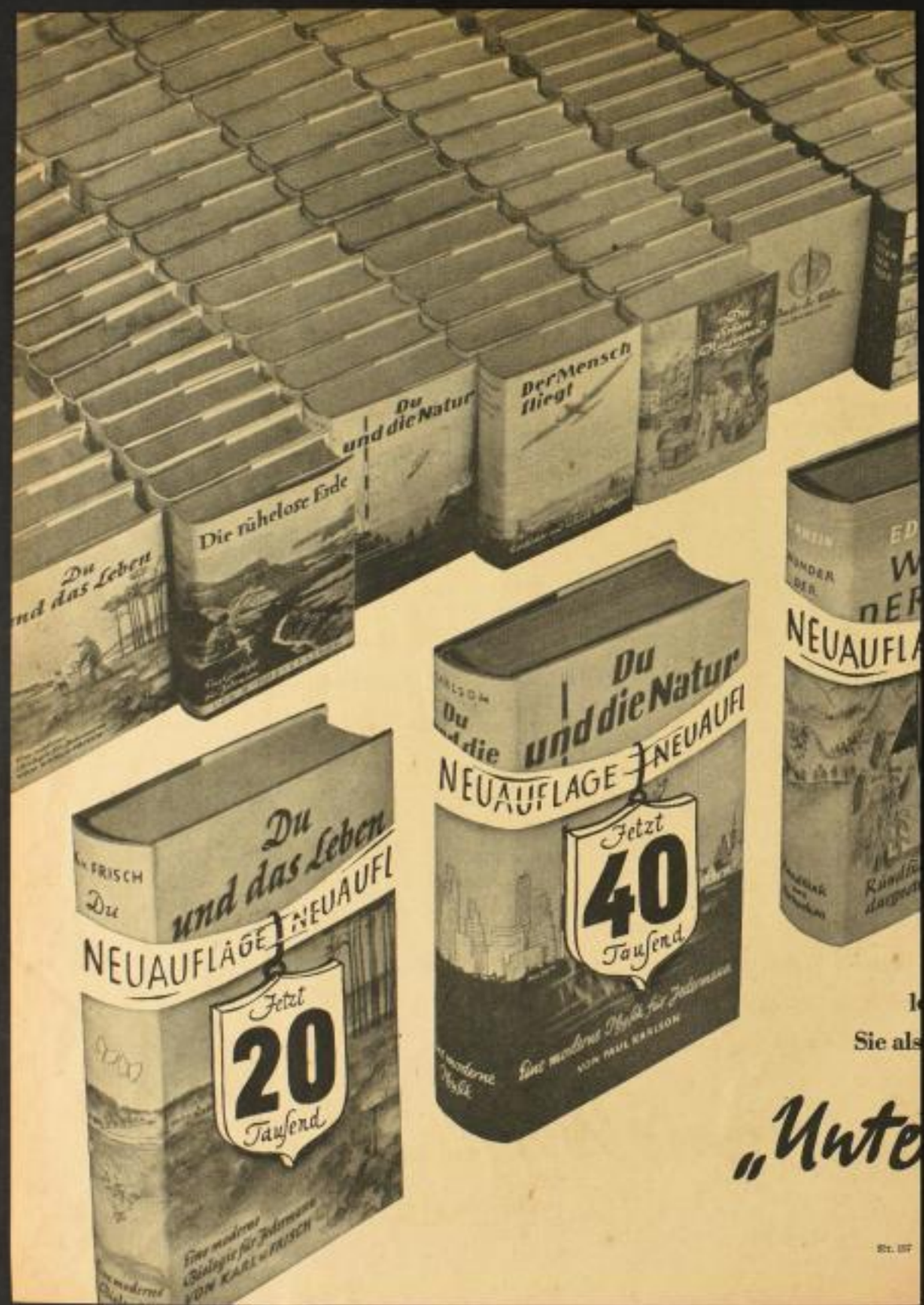
IM JULI ERSCHEINT

Kali

Ein deutsches Rohstoff

Kali ist einer der wenigen bergbaulichen Rohstoffe, die sich im deutschen Lebensraum reichlich vorfinden. Zu seiner Verwertung hat sich eine Industrie entwickelt, deren Bedeutung allein daraus hervorgeht, daß schon vor Jahrzehnten das Reich die Bewirtschaftung unserer Kalivorräte gesetzlich geregelt hat. Auch in unserer Ausfuhr spielen die Kalisalze eine wichtige Rolle. In erster Linie beruht aber die Bedeutung der deutschen Kali-Industrie darauf, daß sie die deutsche Landwirtschaft in die Lage setzt, den wichtigen Pflanzennährstoff Kali jederzeit in unbeschränkter Menge zu verwenden und mit seiner Hilfe unsere Ernten zu steigern und ihre Güte zu verbessern. Der Verfasser, Dr. A. JACOB, hat sich bei der Beschreibung der Eigenschaften, der Gewinnung und der Anwendung der Kalisalze die Aufgabe gestellt, den Nutzen dieses Rohstoffes für unsere gesamte Volkswirtschaft zu schildern und das Verständnis für die landwirtschaftliche Bedeutung des Pflanzennährstoffs Kali zu vertiefen. In Ganzleinen 4.20 RM, brosch. 3.50 RM. Z

VERLAG J. NEUMANN-NEUDAMM



Erst vor einigen Monaten konnten wir nicht weniger als 6 Nachdrucke in der Reihe der „Unterhaltsamen Wissenschaft" melden, und heute sind es bereits wieder 5 Bände, die das Ehrenschild NEUAUFLAGE tragen! Unter diesen Fünfen sind die wohlbekannten Bände „Du und das Leben", „Du und die Natur" und „Wunder der Wellen", daneben aber auch die Neulinge vom Winter 1938: „Du und die Kunst" (30 000!) und „Die Welt in der Retorte" (20 000!). Die Sprache dieser Zahlen ist deutlich genug — es l[illegible] sich doch offenbar, die „Unterhaltsame Wissenschaft" kräftig zu fördern. Sehen Sie als[illegible]eich Ihr Lager nach und bestellen Sie heute mit dem ② einen ausreichenden Vorrat:

„Unte[illegible]haltsame Wissenschaft"

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

3880/3881

Str. 157 [illegible] den 10. Juli 1939

Wir übernahmen aus dem Propyläen-Verlag, Berlin

MAX MEZGER

Der junge Florian

Roman

In Leinen RM 2.40

Am 15. Juni zeigten wir vom gleichen Verfasser an:

Meine Frau die Gärtnerin

In Leinen RM 4.80

Aufruhr auf Madagaskar

In Leinen RM 4.80

Wir bitten das Sortiment noch einmal, sich im Barsortimentskatalog anzumerken, daß die drei genannten Bücher bei Rütten & Loening, Potsdam, bestellt werden.

RÜTTEN & LOENING VERLAG
POTSDAM

Z

Soeben erschienen!
12., ergänzte Auflage

Allgemeine Bestimmungen über den Güterverkehr mit dem Auslande

nach amtlichem Material zusammengestellt
von CARL MARX, Reichsbahninspektor, Stuttgart

Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Kaufmann und Spediteur

Das Handbuch enthält u. a.: Alle neuesten Bestimmungen über die Beigabe von Zoll- und Steuerpapieren, über statistische Anmeldescheine und Gebühren, über internationale Anmeldungen für das Zollamt, Exportvaluta-Erklärungen, Ursprungszeugnisse, Grenzübergänge, ferner die für jedes Land geltenden Tarifbestimmungen über vorgeschriebene bzw. zulässige Frankaturen, über zugelassene Nachnahmen nach Eingang u. v. a.

Ⓩ **Preis RM 3.50 und Porto**

VERLAG HERMANN KLOKOW · BERLIN SW 68

Für die Pilzzeit stets im Schaufenster!

KLEIN

Gift- und Speisepilze

und ihre Verwechslungen

Mit 96 farbigen Tafeln. Geb. RM 5.-

Lassen Sie diesen berühmten Band der „Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher" nie auf Lager fehlen.

Ergänzen Sie überhaupt wieder einmal Ihr Lager und denken Sie dabei auch an den neuesten Band

„Sieger-Walström, Die wildlebenden Säugetiere Mitteleuropas"

Z

Carl Winter / Heidelberg

Eine Sammlung von Schriften über Sippen-, Heimat- und Volkskunde sowie Auslandsdeutschtum

Stuttgarter Volksdeutsche Bücherei

1. Reihe: Saarpfälzer drinnen u. draußen

In Verbindung mit der Saarpfälzischen Mittelstelle „Landsleute drinnen und draußen", Kaiserslautern und der Reichsschrifttumskammer Landesgruppe Saarpfalz, herausgegeben von Kurt A. Szepull und August Rupp.

Konrad Krez, An mein Vaterland
Gedichte des pfälzischen Freiheitskämpfers und Generals in Amerika. Mit einer Einleitung von Ludwig Finckh. 72 Seiten. RM 1.40.
„Ich habe das Buch bereits gelesen, es ist ausgezeichnet."
Reichsführer SS. Himmler. (Berlin, Dezember 1938)

Heinrich Kipper, Mei Ährefeld. Mundartgedichte aus dem Buchenlande. 72 Seiten. RM 1.40.
„Die Sammlung stellt das Beste dar, was bisher überhaupt an ostschwäbischer mundartlicher Versdichtung veröffentlicht wurde. Diese Lieder muß man singen, anstatt dem vielen Schmarrn, der noch getrillert wird."
Karl v. Möller. (Hermannstadt-Sibiu, Oktober 1938)

Bruno Kremling, Aus Klingsors Garten. Lieder und Gedichte vom Südwesthang der Karpathen. 64 Seiten. RM 1.20.
„Hier ist Farbe, Herz, Naturnähe und Melodie."
Max Jungnickel. (Berlin-Lichterfelde, Januar 1939)

August Rupp, Pfälzische Kolonisation in Nordamerika. 64 Seiten. RM 1.20.
„Das Buch verwirklicht einen lang gehegten Wunsch." N. A. Z.

E. Drumm u. A. Zink, Pfälzische Kolonisation in Pommern unter Friedrich dem Großen. 88 Seiten. RM 1.60.
„Durch das reichhaltige Quellenmaterial und die beigegebenen Auswandererlisten ist die Arbeit nicht nur ein Beitrag zur pfälzischen Landesgeschichte sondern auch eine Brücke zur Herstellung lebendiger Beziehungen zwischen den Angehörigen gleicher Familien, die sich in den vergangenen zwei Jahrhunderten aus den Augen verloren hatten." Dr. Fritz Braun. (Febr. 39)

Hermann Moos, Köpfe, Schöpfe, Tröpfe. 128 Seiten. RM 2.40.
Unglaublich-glaubhafte Geschichten aus der Pfalz rechts und links des Rheins.

Alfred Klug, Bukowiner Deutsches Dichterbuch. Broschiert 3.60. Leinen RM 4.80.
„Durch dieses Buch wird das dichterische Schaffen der Buchenlanddeutschen dem gesamtdeutschen Kulturkreis angeschlossen."
Völkischer Beobachter, Wien.

2. Reihe: Die deutsche Ostmark

Josef Hieß, Grenzschatulle. 64 Seiten. RM 1.40.
„Der junge österreichische Dichter lädt uns zu einer Wanderung durch die deutschen Grenzlande in Ost und West unseres Vaterlandes ein und öffnet uns Augen und Herz für Naturschönheit, Menschenschicksale und Grenzlandkampf. Wir freuen uns, den Dichter ein Stück seines Weges begleiten zu dürfen und wissen, daß wir in diesem Büchlein einen aufrichtigen Freund gewonnen haben." Deutsches Volksblatt.

Josef Hieß, Die Legende vom weißen Hirsch. RM 2.40.
„Die letzten Offenbarungen seiner Lyrik aber wird uns Hieß in seiner Prosa schenken. Die „Legende vom weißen Hirsch" ist der Anfang, ein strahlender Beginn. Dr. Godfried Goß (Berlin, März 1939)

Paul Mationschek, Leuchtfeuer in den Karawanken. 64 Seiten. RM 1.40.
Paul Mationschek schildert in dem Bändchen seine Kärtner Heimat und seine Erlebnisse in dem Kampf um den Anschluß an Großdeutschland.

3. Reihe: Schwaben = Alemannen

in Vorbereitung. Ⓩ Z

Verlag Eugen Wahl, Stuttgart-O.

Max Niemeyer Verlag
Halle (Saale)

Soeben erschienen Ⓩ

Eike von Repgow

Der Sachsenspiegel
Das Lehnrecht

Übertragen und erläutert von

Dr. Hans Christoph Hirsch
Rechtsanwalt und Notar in Halle an der Saale

8°. XIX, 260 S. Mit 47 Abbildungen im Text, 1 farbigen und 1 Münztafel. Gebd. RM 7.80

Schriften der Hallischen Wissenschaftlichen Gesellschaft 3

Nach dem 1936 bei de Gruyter & Co. erschienenen, glänzend aufgenommenen „Landrecht" des Sachsenspiegels folgt jetzt in gleicher Ausstattung das Lehnrecht, das eigentliche deutsche Ritterrecht. Die sprachkräftige Übertragung des Herausgebers und seine Erklärungen altertümlicher Rechtsausdrücke und Rechtseinrichtungen machen das Buch jedem verständlich.

Ich bitte, den Band allen Rechtsbibliotheken, Richtern und Rechtswahrern vorzulegen, weiterhin allen wissenschaftlichen, Volks- und Schulbüchereien, Deutsch- und Geschichtslehrern.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Carl Gustav Carus
und
Carl Fr. Ph. von Martius

Eine Altersfreundschaft in Briefen

Herausgegeben von

Günther Schmid

Gr. 8°. 174 S. mit 1 Abb. im Text und 2 Tafeln mit Abbildungen. Kart. RM 5.80

Die Größe Carl Gustav Carus' als Naturforscher, Arzt, Maler, Seelenkenner und Denker kennen wir. In dem hier vorliegenden, zum 1. Male veröffentlichten Briefwechsel mit seinem ihm ebenbürtigen Freunde Martius offenbart sich das überströmend reiche Menschentum zweier, von Goethe bewunderter und verehrter, hervorragendster Vertreter des deutschen Geisteslebens im 19. Jahrhundert.

Für alle an den Fragen der Naturwissenschaften, Philosophie und am 19. Jahrhundert Interessierten bedeutet die Ausgabe der Briefe unendliche Bereicherung.

Speerflug

Ein Buch der Jungen

*

Dieses Buch schildert die Lebenswelt des Jungen in kurzen Texten, Erzählungen, Fotos und Zeichnungen

*

208 Seiten - Format 22x24 cm - Ganzleinen

Ⓩ Bis 20. Juli 1939 Subskription Ⓩ

Subskriptionspreis: RM 4.-, später RM 6.-

VESTISCHE DRUCKEREI
UND VERLAGS-A.-G., RECKLINGHAUSEN

Der
Deutsche Buchvertreter

Heft 15 - 1939

erscheint am 5. August

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter"

Das Problem Frankreich

war in der außenpolitischen Diskussion eine Zeitlang zurückgetreten. Es bleibt aber unverändert die deutsche Schicksalsfrage und verdient daher heute wieder besondere Beachtung.

In den letzten Wochen erschienen mehrere neue Frankreich-Bücher. Keines derselben aber macht überflüssig

JOHANNES STOYE

FRANKREICH

zwischen Furcht und Hoffnung

XII, 330 Seiten. Mit 10 Karten. Kartoniert RM 5.80, Ganzleinen RM 7.80

Denn dies Buch ist ein durch und durch politisches Buch.

„es gibt uns das Rüstzeug, die politischen Vorgänge im heutigen Frankreich richtig zu beurteilen“ **NS.-Dienst für auslandsdeutsche Blätter,** Nr. 6/39

Einige Aussprüche aus den zahlreichen weiteren glänzenden Besprechungen:

Gauleiter Rudolf Jung im Völkischen Beobachter, 3. 12. 1938:

„Es ist das vorteilhafte Kennzeichen des Buches, daß **die Grundlinien der Außen- und Innenpolitik** nicht auf Grund der augenblicklichen Situation flüchtig skizziert, sondern **aus den Tiefen des Volkstums** und den glanzvollen Jahrhunderten französischer Geschichte **sorgfältig bis an diesen Tag herangeführt sind.“**

Elsaß-Lothringer Zeitung, 25. 11. 1938:

„Etwas ähnlich Vollständiges und Objektives in französischer Sprache ist uns nicht bekannt.“

Die nationale Wirtschaft, 5. 2. 1939:

„. . . eine unerhört fesselnde Gesamtschau.“

Der Schweizer Geograph, Dez. 1938:

„. . . Objektiv sachlich, aber unerbittlich offen . . . Das fesselnd geschriebene Werk können wir nur begrüßen. Es ist ein Buch für jedermann.“

Leipziger Illustrirte Zeitung, 12. 1. 1939:

„Zu all dem Sachlichen, zu der hervorragenden Art, die Dinge zu beleuchten, kommt **die ausgezeichnet formulierte Fassung** des Werkes, das von ungeheurer Spannung ist.“

Z *In Anbetracht der Sommerzeit bin ich bereit, nochmals in Kommission, auch gebunden, zu liefern.* Z

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG C 1

Erwin Bumke

zum 65. Geburtstage

Im Auftrage des Reichsministers der Justiz herausgegeben von

Dr. Wolfgang Mettgenberg, Ministerialrat im Reichsjustizministerium

Mit Beiträgen von Staatssekretär Dr. Schlegelberger, Prof. Dr. Hedemann, Staatssekretär Dr. Freisler, Prof. Dr. Kohlrausch, Reichsgerichtsrat a. D. Dr. Wachinger, Reichsanwalt Richter, Senatspräsident Dr. Schultze, Ministerialdirigent Dr. Suchomel, Ministerialdirektor im OKW Dr. Lehmann, Oberreichsanwalt Brettle, Senatspräsident Dr. Brandis, Senatspräsident Dr. Jonas, Ministerialrat Dr. Vogels, Senatspräsident Dr. Flad, Senatspräsident Kolb, Senatspräsident Dr. Lindenmaier, Ministerialrat Koffka, Reichsgerichtsrat Dr. Schack, Justizrat Dr. Neubert, Ministerialrat Dr. Mettgenberg.

XIV und 350 Seiten • In Ganzleinen geb. RM 18.—

Vorzugspreis für die Reichsjustizverwaltung und deren Beamte RM 15.—

Aus der Widmung des Herrn Reichsministers der Justiz Dr. Gürtner:

Dem Präsidenten des Reichsgerichts, dem Mitstreiter für ein volkstümliches Recht, dem Kameraden Erwin Bumke an seinem 65. Geburtstage die innere Verbundenheit im Dienst am Recht zu bezeugen, haben die Verfasser der in diesem Buch vereinigten Aufsätze sich zu gemeinsamer Arbeit zusammengetan. Bunt wie das Leben, das es zu meistern gilt, ist der Strauß der behandelten Probleme; eine Auswahl nur, die aber die Größe der von den nationalsozialistischen Rechtswahrern noch zu leistenden Aufgaben aufzeigt und gleichzeitig symbolhaft ihr alle Gebiete des Rechts umfassendes wissenschaftliches, gesetzgeberisches und richterliches Wirken zum Ausdruck bringt.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck
Walter de Gruyter & Co.
Verlag Franz Vahlen

Alleinauslieferung durch: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W15 und Kommissionär.

Die Blaue Siemensreihe

Soeben erscheint Heft 25:

Seele, Charakter und Vererbung

Psychologische Studie zur Frage der Erziehung und Selbsterziehung

Von Prof. Dr. Walther M. Schering

72 Seiten, RM 1.75

Die Frage der Erziehung und Selbsterziehung, der heute jeder einzelne ein brennendes Interesse entgegenbringt, hat unter dem Gesichtspunkt der Vererbung eine bedeutende Wendung erhalten. Das Ziel der Erziehung ist die Anleitung zum rechten Handeln im Dienste des Ganzen. Zum rechten Handeln bedarf der Mensch des Charakters und der Schöpferkraft der Seele. Charakter und Seele stehen in einem bestimmten Zusammenhang, den der Verfasser in einer temperamentvollen und anschaulichen Weise dem Leser klarmacht. – Dem Buche wohnt eine suggestiv-packende Kraft inne, die den Leser aufrüttelt und ihn auf den Weg des Handelns verweist als den eigentlichen schöpferischen Weg des Lebens.

Ein Werk, ganz im Sinne unserer aktivistischen Zeit!

Die bisher erschienenen Hefte der **Blauen Siemensreihe:**

Heft
1 Ausgleich-Gymnastik ..
2 Bewerbungen, die Erfolg versprechen .....
3 Das Minderwertigkeitsgefühl .....
4 Die Kräfte der Beeinflussung im tägl. Leben
5 Logisch u. zweckmäßig denken .....
6 Übungen zur praktisch. Menschenkenntnis ....
7 Technik und Psychologie der Verhandlung .....
8 Lebens-Rhythmen.....
9/10 (Doppelh.) Erwachsenen-Handschrift, zügig und charaktervoll ..
11 Was ist Psychologie? .
12 Quellen und Wege der Weiterbildung .....

Heft
13 Zweckmäß. Ernährung
14 Die Grundlagen der Organisation .....
15 Der erfolgr. Verkäufer
16 Geistesgegenwart — Schlagfertigkeit .....
17 Freie Vorträge lebendig gestalten .....
18 Die prakt. Psychologie
19 Das Unterhaltungsgespräch.....
20 Kleine Schule des richtigen Denkens .....
21 Die Kriminalpsychologie
22 Das Reich des Aberglaubens. .....
23 Verkrampfung — Entspannung .....
24 Leitlinien der Menschenbehandlung .....

Z **Auch im Sommer verspricht ein Sonderfenster der Reihe guten Absatz!** Z

Siemens-Verlags-Gesellschaft
Bad Homburg v. d. H.

Noch eine Neuerscheinung des Siemens-Verlags!

Die häufigsten Sprech- und Schreibfehler

Zur Pflege des Feingefühls im Gebrauch der deutschen Sprache

Von Oberstudiendirektor Dr. Franz Kramer

80 Seiten, fester Kartonband; RM 2.10

Dieses Buch stellt eine Auslese von Sprech- und Schreibfehlern dar, denen wir auf Schritt und Tritt im täglichen Leben begegnen. Fehler bleiben Fehler, auch wenn sie von vielen gemacht werden. Mangelndes Feingefühl in sprachlichen Dingen, aber auch Unaufmerksamkeit, schlechtes Denken lassen oftmals gar nicht die Fehler und Nachlässigkeiten merken, mit denen wir unsere Muttersprache verhunzen. Der Verfasser geht ihnen mit Gründlichkeit, aber auch mit leichtem Spott zu Leibe.

Ihre Kunden sind durchweg Bücherfreunde und besitzen daher auch Achtung vor der Sprache. Geben Sie Ihrer Kundschaft dieses für jeden geschriebene Buch zur nachdenklichen Lektüre! Es hilft mit, die häufigsten, und das sind die gewöhnlichen, Sprech- u. Schreibfehler auszumerzen.

Z **Das kleine Werk trägt den Verkaufserfolg bereits in sich!**

Siemens-Verlags-Gesellschaft, Bad Homburg v. d. H.

Danzig ist Deutsch!

Soeben erschien:

Kleine Chronik von Danzig

Text von Hermann Haßbargen

Mehrfarbiges Umschlagbild von Prof. F. Pfuhle
Halbleinen Queroktav RM 2.50

16 Wiedergaben von alten Stichen, die die Entwicklung des Danziger Stadtbildes durch die Jahrhunderte zeigen. Den erläuternden Text, der den Abbildungen gegenübergestellt ist, schrieb der Leiter der Danziger Stadtbibliothek Dr. Hermann Haßbargen.

Das Buch liegt zur Auslieferung bei unserem Kommissionär Otto Klemm, Leipzig bereit und kann wie jedes andere im Reich erschienene Buch über Leipzig bezogen werden.

Z

Danziger Verlags-Gesellschaft m. b. H.
Paul Rosenberg

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Adressenänderung

Wir haben unsere Buchhandlung verlegt nach der

Dietrich-Eckart-Str. 4

Neue Bücherstube G.m.b.H.
Funck & Haarmann, Essen

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Auf eigenen Wunsch bin ich am 30. Juni d. J. aus der Firma **Klas & Buchwitz, Stolp** ausgeschieden und habe die altbekannte Stolper Buchhandlung Carl Schrader erworben, die ich unter der Firma

Arthur Klas
vorm. C. Schrader's Buchhandlung

weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, das Herrn Schrader und auch mir bisher geschenkte Vertrauen weiterhin zu bewahren. Der BAG bin ich nicht angeschlossen, die Abrechnung der Fest- und Kommissionskonten besorge ich.

Die Leipziger Vertretung verbleibt weiterhin beim Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler.

Stolp/Pom., den 1. Juli 1939. **Arthur Klas**

Fürs Adreßbuch!

†⊛ **Matthias-Grünewald-Verlag, Kommandit-**
× **Gesellschaft, Mainz,** Karmeliterplatz 2. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛Ewald Veltgens u. Richard Knies. — Gegr. 21/VI. 1938. (⊶ 42307. — TA.: Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz. — ⊛ Commerz- u. Privat-Bank, Filiale Mainz. — ⊛ Frankfurt [Main] 2033). Leipziger Komm.: ⚓a. *Cnobloch.*

(Berichtigung des Mitgliedszeichen der Anzeige in Nr. 141 vom 21. 6. 39.) [Red.]

Aufhebung des Ladenpreises

Mit sofortiger Wirkung wird der Ladenpreis von

Wredows Gartenfreund
19. Auflage 1901
aufgehoben.

Berlin, 1. Juli 1939.

Weidmannsche Verlagsbuchhdlg.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückerbeten

Sämtliche Exemplare, auch die festgelieferten, von

„Der Herr der Kirche"
Heft 11, 1936
von Paul Althaus,
bitte ich sofort an mich zurückzuschicken.

C. Bertelsmann Verlag Gütersloh

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. A.B. = Angebotene Bücher.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Annoncen-Sasko in Wien U 4.
Appelhans & Co. 3876.
Bertelsmann 3877. 88.
Buchh. d. Buchgewerbeh. A.-G. U 3.
Buch- u. Kunsthandl. »Am Rathauspl.« U 3.
Centralbh. in Magdeb. U 3.
Danziger Verl.-Ges. 3887
v. Decker's Verl. 3886.
Dt. Gemeinbeverl. 3874.
Dt. Verl. in Brln. 3880. 3881.
Dt. Volksverl. 3875.
Duncker, A., U 1.
Eher Nachf. 3873.
Eisenschmidt in Brln. 3874.
Gauverl. Bayer. Ostmark 3876.
Gruyter & Co. 3886.
v. Holten U 3.
Klas 3888.
Klokow 3883.
Klotz in Le. 3874.
Koehler & V., Abt. Geschäftsverm. U 3.
Kommunalschriftenverl. Jehle 3878.
Marx Nachf. U 4.
Matthias Grünew.-Verl. 3888.
Meiner 3885.
Neue Bücherstube in Essen 3888.
Neumann in Neud. 3879.
Niemeyer 3884.
Pacher U 3.
Redakt. d. Adreßb. 3888.
Rütten & L. 3882.
Schmidt & Co. in Brln. 3876.
Siemens Verl.-Ges. 3887 (2).
Tillmann U 3.
Vahlen 3886.
Verl. d. V.-V. 3878. 84.
Vestische Druck. u. Verl. 3884.
Wahl 3883.
Wasmuth 3876.
Weidmannsche Verl.-Bh. 3888.
Winter in Heidelb. 3883.
Zentralverl. d. NSDAP. 3873.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: RM 7.—, Mitgl. des B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50 × -Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Hauptausgabe ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. — Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RPf	Spalt.-breite mm	Sp.-zahl	1/1 S. RM	1/2 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/4 % Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdr.)	—	95	2	1/1 S. RM 119.— / 1. S. zuz. 13 1/3 % Platz-A. = RM 135.—			
Bestellzettel	3,888	22	9	1/1 S. RM 7.-, 1 1/2 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.- Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—	—	—	

Vereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RPf.

Verschiedenes: Ziffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45.

Aufschläge: 1.) Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5 %. 2. Einkleben von Doppelseiten: 25 % Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 8).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/4 % Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustrierten Teils 13 1/3 % Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Bundstegbenutz. 14 % Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten.

Nachlässe:

Malstaffel I			Malstaffel II		
für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe und Form			für unverändert wiederholte Gelegenheitsanzeigen		
bei mind. 3 × Veröffentl.	3 v. H.		bei mind. 2 × Veröffentl.	10 v. H.	
„ „ 6 ×	„ 5	„	„ „ 3 ×	„ 15	„
„ „ 12 ×	„ 10	„			
„ „ 24 ×	„ 15	„			
„ „ 52 ×	„ 20	„			

Mengenstaffel (vom Werberat genehmigte Sonderstaffel): 13 bis 25 1/1 S. = 14040 bis 27000 mm Zeilen 10 v. H. / 26 bis 51 1/1 S. = 28080 bis 55080 mm Zeilen 15 v. H. 52 u. mehr 1/1 S. = 56160 u. mehr mm Zeilen 20 v. H.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: Werden nicht gewährt!

Matern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen".

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—18. — DA. VI. 39: 7750.

) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Wissenschaftliches Antiquariat und Sortiment

seit 40 Jahren bestehend, mit großem Lager (Spezialgebiete Philosophie und Staatswissenschaften) in bester Lage Berlins, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft verfügt über besonders gepflegte Auslandsbeziehungen und bietet einsatzbereitem berufs- und arbeitsfreudigem Kollegen gute Entwicklungsmöglichkeiten. Anfragen unter Nr. 330 erbeten an

Koehler & Volckmar, Leipzig
ABT. GESCHÄFTSVERMITTLUNG

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein seit über 40 Jahren bestehendes Geschäft **zu verpachten** oder einen **tätigen Teilhaber** aufzunehmen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage einer großen Fremdenstadt Südwestdeutschlands, hat steigenden Umsatz, der sich in diesem Jahre auf annähernd RM 50000.– belaufen dürfte. Es kommt nur ein tüchtiger Buchhändler und überzeugter Nationalsozialist in Frage, der auch finanziell in der Lage ist, das Geschäft, bei dem noch weitere große Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden sind, in gedeihlicher Weise fortzuführen. Gefl. Angebote unter Nr. 1904 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Buch- und Musikalienhandlung

alteingeführt, auf lebhafter Verkehrshauptstr. in Wien, billig zu verkauf. Angeb. erbet. an **Peter Pacher, Wien I,** Brandstätte 10

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postscheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der **Expedition des Börsenblattes** portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote

Zum 1. Oktober suche ich in Dauerstellung freundlichen, gewandten, jüngeren

Gehilfen oder Gehilfin

Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet

Central-Buchhandlung Friedrich Reinecke Magdeburg, Breiter Weg 135

Zum sofortigen Eintritt oder auch später suche ich

GEHILFEN (IN)

der mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Erwünscht sind auch Antiquariatskenntnisse. Bewerbung mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen ist zu richten an:

Buch- und Kunsthandlung „Am Rathausplatz" Herbert Post, Paderborn/Westf.

Für die Expedition und Beihilfe im Laden suchen wir einen

jungen Gehilfen (in)

zu möglichst baldigem Eintritt.

Buchhandlung der Buchgewerbehaus A.-G., Saarbrücken

Zum 1. Oktober oder später suche ich eine

GEHILFIN

die mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, vor all. aber gewandt im Kundenbedienen ist. Einer strebsamen Kraft ist Gelegenheit geboten, in modernen hellen Arbeitsräumen ihre Kenntnisse in selbständiger Arbeit zu verwerten und zu einer Dauerstellung zu gelangen. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschrift, Lebenslauf, Lichtbild u. Gehaltsvorschlägen an

Buchhandlung Dr. C. Tillmann, Mannheim, P 7. 19

Berlin

Gesucht wird junger

flotter Verlagsgehilfe

zur Unterstützung des Verlagsleiters. Praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Herstellung, guter Briefstil, Verläßlichkeit evtl. bewandert in Anzeigenwerbung Voraussetzung. **Eintritt sofort möglich.** Angebote mit Lebenslauf, Bild, Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Nr. 1900 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Perfekte Lohnbuchhalterin

gesucht. Verlangt wird sicheres, selbständiges Arbeiten, erwünscht sind ferner Kenntnisse der Buchhaltung. Ich erbitte handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen.

Otto v. Holten, Kunst- u. Buchdruck., Verlagsbuchhdlg. GmbH., Berlin O 17, Mühlenstr. 73

Reise- und Versandbuchhandlung

sucht zum baldigen Eintritt einen

erfahrenen Mitarbeiter

der Vertriebsorganisation und Vertreterstab ausbauen kann und möglichst auch Sortimentskenntnisse mitbringt. Der Posten verlangt rasches und selbständiges Arbeiten und bietet einer tüchtigen Kraft gute Entwicklungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter Nr. 1902 durch die Expedition des Börsenblattes.

Für Lizenzverlag, Herstellung und vornehmlich Vertrieb wird

Persönlichkeit

mit Sprachkenntnissen und Erfahrung in Korrespondenz

(Hochschulbildung, Germanistik erwünscht) **gesucht.** Gute Aufstiegsmöglichkeiten. — Bewerbungen, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 1903 durch die Exped. d. Börsenbl.

Schönes, lebh. Sortiment, vorwieg. schöngeist. Richtung, mit modernem Antiquariat, in Reg.-Hauptstadt Schles., sucht zum bald. Eintritt eine

Gehilfin

mit besten Fach- u. Literaturkenntnissen für Kundenbedienung und Bestellbuch. Ang. mit Lichtbild u. Zeugnisabschr. unter Nr. 1863 durch die Expedition d. Börsenblattes.

Jüng. Gehilfe

sofort oder später gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

E. Walter Marx Nachf. Zwickau, Sa.

Jüngere Gehilfin

a. wissenschaftlichem Sortiment hervorgegangen, evtl. nach soeben beendeter Lehrzeit, mit guten Kenntnissen der schönen Literatur von

Süddeutscher Univers.-Buchhandlung gesucht.

Handschriftliche Bewerb. mit Zeugnis, Gehaltswünschen u. Bild erbeten unter Nr. 1899 durch die Expedition des Börsenbl.

Stellengesuche

Verlagsvertreter

mit eigenem Wagen, sucht

einen leistungsfähigen Verlag

als Haupt- evtl. auch Alleinvertretung. Bindung besteht zur Zeit noch nicht. Im Altreich eingeführt, mit guten Erfolgen. Angebote unter Nr. 1898 durch die Exped. des Börsenblattes.

Ich möchte mich zum 1. Oktober **verändern.** Ich bin 26 Jahre alt, in allen vorkommenden **Sortimentsarbeiten** beschlagen und in der Literatur sehr bewandert. Angeb. erbitte ich postlagernd Essen, Hauptpost, unter A 13.

Vermischte Anzeigen

Achtung! Verleger!

Verlagsbestände

die der Verlag nicht auf dem üblichen Wege als Restposten, sondern auf einträglichere Weise verkaufen will, werden von bekanntem Unternehmen gesucht. Angebote unter Nr. 1897 durch die Exp. d. Bbl. umgehend erbeten.

In Bayern, Hessen und Rheinland

habe ich Kreis-Adreßbücher herausgegeben. Welche Reisebuchhandlung würde diesen Gebrauchsgegenstand mitverkaufen? — Hohe Provision. — Angebote unter Nr. 1896 durch die Exp. d. Börsenbl.

Sächsische Werkdruckerei

mit reichen Erfahrungen sucht Verbindung mit gut. Verlag. Evtl. Beteiligung. Angebote unter Nr. 1893 durch die Exped. des Börsenbl. erb.

Buchhändler! Verlage! Achtung!

Restposten von 1600 Exemplaren des

Buches der Kochkunst

Standardwerk der Küche, mit der goldenen Medaille der Wiener Internationalen Kochkunstausstellung prämiiert, nur gegen Barkassa RM 4.50 pro Exemplar wegen dringender Räumung des Lagers abzugeben. Bisheriger offizieller Verkaufspreis RM 12.— pro Exemplar. Einräumung neuer Verlagsrechte möglich. Nur schriftliche Angebote unter **„E 40" an Annoncen-Sasko, Wien 101, Mariahilferstraße 206**

Reisebuchhandlung

sucht für ihre Vertreter, die speziell Behörden bearbeiten (Gemeinden, Amtsgerichte, Sparkassen usw.) **einschläg. Fachliteratur und Spezialwerke.** Verleger mit geeigneten Objekten, die eine entsprechende Rabattierung zulassen, werden um Angebot (mit Muster u. Prospekt) gebeten. Auch Vertrieb auf Provisionsbasis interessiert. Angebote unter Nr. 1901 durch die Exped. d. Bbl.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets zu senden an die

Schriftleitung des Börsenblattes